

Glocke 2

Bez. Iean Baptiste Rosier (Levécourt), (Gießort Endingen), 1715, Ø 50 cm, H. 42 cm. Leicht ansteigende Kronenplatte mit Gußnaht vor Rand auf abgesetzter Hohlkehle. Auf der schräg abfallenden Haube Stegbündel zwischen Stegen, knappe Rundung zur Schulter. Schulter: Zwischen leeren Bändern flache Tuchgirlande mit Fruchtbündel, aufgehängt an Ringen mit Schleife und Tuchenden, und Inschrift: + SANCTE IACOBE APOSTOLE ORA PRO NOBIS ❁ 1 ❁ 7 ❁ 1 ❁ 5 ❁ und sechs Rosetten. Flanke: 1. Rechteckplakette mit dem hl. Jacobus maior mit Pilgermuschel und Stab. 2. und 4. Siegel der Stadt Endingen: Stadtwappen von Endingen (gespalten: 1. Rebmesser, 2. üsenbergischer Flügel mit niederwärts gekehrten Schwingen) mit der Umschrift: S: CIVITATIS · ENDINGENSIS · 1714 · . 3. Rechteckige Gießerplakette: Glöckchen im ovalen Lorbeer-

kranz, umgeben im Dreiviertelkreis von der Umschrift: IEAN BAPTISTE ROSIER, auf den Zwickeln der Plakette Rosette zwischen Ranken (vgl. D.G. W./H., Nr. 1571). Schlagring drei Stege, Schlag drei Stege. Kronenbügel rechteckiger Querschnitt, glatt, geschwungene Form. Die Glocke stammt, nach dem Stadtwappen und Patron zu urteilen, aus der ehemaligen Jakobskirche in Endingen. – Inv. Freiburg, 1904, S. 106 und A. Futterer, 1959, S. 43.